

# Alphalink Cem

Sofern Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte vor der Anwendung des Produktes an unseren Kundenservice.

Wanneer u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing niet helemaal begrijpt, wendt u zich dan voordat u het product gaat gebruiken tot onze klantenservice.

Se não compreender bem o conteúdo destas instruções de utilização, contacte o nosso serviço de assistência ao cliente, antes de usar o produto.

Si tiene alguna duda en relación con estas instrucciones de uso, consulte a nuestro servicio al cliente antes de utilizar el producto.

W przypadku niezrozumienia treści niniejszej instrukcji obsługi w cabości prosimy o skontaktowanie się z naszym biurem obsługi klienta przed użyciem produktu.

Mikäli et täysin ymmärrä tämän käyttöohjeen sisältöä, ota ennen tuotteen käyttöä yhteyttä asiakaspalveluumme.

Om ni inte förstår innehållet i bruksanvisningen fullständigt, ber vi er kontakta vår kundservice innan ni använder produktén.

Pokud dobře nerozumíte obsahu návodu k použití, obraťte se prosím před použitím produktu na náš zákaznický servis.

Ak dobre nerozumiete obsahu návodu na použitie, obráťte sa prosím pred použitím produktu na náš zákaznický servis.

If there is anything in this patient information leaflet that you do not understand, please contact our customer service department before using the product.

Εάν δεν κατανοείτε πλήρως το περιεχόμενο του παρόντος εγχειριδίου, πριν χρησιμοποιήσετε το προϊόν απευθυνθείτε στην υπηρέτεια εξυπηρέτησης πελατών της εταιρίας μας.

Si vous ne comprenez pas le mode d’emploi dans son intégralité, veuillez vous adresser à notre service client avant d’utiliser le produit.

Hvis de ikke helt forstår indholdet af denne brugsanvisning, bedes De henvende Dem til vores kundeservice, inden De tager produktet i brug.

Jei Jūs šios vartojimo instrukcijos turinį ne visiškai suprantate, prašom prieš naudodamįt produktą kreiptis į klientų aptarnavimo skyrių.

Če navodila za uporabo niste popolnoma razumeli, vas prosimo, da se še pred uporabo izdelka posvetujete z našo servisno službo.

Amennyiben e használati utasítás tartalmát nem érti teljesen, akkor a termék használatá elött kérjük, forduljon ügyfélszolgálatunkhoz.

Qualora non abbiate compreso perfettamente il contenuto delle present istruzioni per l’uso, Vi preghiamo di rivolger Vi al nostro servizio di assistenza clienti prima di utilizzare il prodotto.

Amennyiben a használati utasítás tartalmát nem érti teljesen, akkor a termék használatá elött kérjük, forduljon ügyfélszolgálatunkhoz.

Qualora non abbiate compreso perfettamente il contenuto delle present istruzioni per l’uso, Vi preghiamo di rivolger Vi al nostro servizio di assistenza clienti prima di utilizzare il prodotto.

Amennyiben a használati utasítás tartalmát nem érti teljesen, akkor a termék használatá elött kérjük, forduljon ügyfélszolgálatunkhoz.

Verarbeitungsanleitung
<p><b>Beschreibung</b></p> <p>Alphalink Cem ist ein dualhärtendes Befestigungscomposite. Das Material ist fluoreszierend und röntgenopak.</p> <p><b>Indikation</b></p> <p><i>Alphalink Cem dient</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>der adhäsiven Befestigung von indirekten Konstruktionen wie Veneers, Inlays, Onlays, Kronen und Brücken. Die indirekten Restaurationen können hierbei aus Glaskeramik, Zirkonoxid, Komposit, zirkonverstärktem Komposit, Edelmetall, Nicht-Edelmetall, Titan bestehen</li> <li>der adhäsiven Befestigung von Wurzelstiften</li> <li>von Stumpfaufbauten (als Core Build Up Material)</li></ul>

##### Kontraindikation

Die Anwendung von **Alphalink Cem** ist kontraindiziert

- bei erwiesener Allergie gegen einzelne Inhaltsstoffe
- wenn eine sichere Reinigung und Trockenlegung oder die vorgeschriebene Anwendungstechnik nicht möglich ist

##### Verarbeitungszeit

Die Verarbeitungs- und Abbindezeiten sind abhängig von der Umgebungstemperatur. Sobald **Alphalink Cem** aus der Automischspritze entnommen wird, gelten folgende Zeiten:

	Raumtemperatur ca. 21 °C (ca. 69 °F)	Intraoral 37 °C (98.6 °F)
Verarbeitungszeit	3 - 4 min.	ca. 2 min.
Aushärzeit, incl. Verarbeitungszeit	ca. 7- 9 min.	ca. 3- 4 min.

<b>Lichtpolymerisation</b>		
Lichtintensität	Lichtwellenlängenbereich	Belichtungszeit pro Fläche
> 500 mW/cm²	350 - 500 nm	20 sec.

**Hinweis:** Bitte alle Ränder noch mal 20 sec. lighthärten, nachdem die Materialüberschüsse entfernt wurden.

##### Mischungsverhältnis

Durch Verwendung der Automischspritze, incl. Mischkanüle wird **Alphalink Cem** stets im optimalen Verhältnis 1:1 angemischt.

##### Zusammensetzung

- Alphalink Cem**
- Monomermatrix: Diurethandimethacrylat, 1,4-Butandiolidimethacrylat
- Gesamtfüllstoffgehalt: 75 Gew. % anorganische Füllstoffe

##### Anwendungshinweise

- Das Material sollte bei der Verarbeitung Raumtemperatur haben, da Kühlschranktemperatur das Auspressen und Mischen erschweren kann.
- Alphalink Cem** sollte nach Entnahme aus der Automischspritze zügig weiterverarbeitet und die Konstruktion schnell eingesetzt werden.

##### Anwendung

**Entfernen des Provisors**
Provisorium entfernen, Kavität oder Stumpf reinigen, Reste von prov. Zement entfernen, gut mit Wasser spülen und anschließend mit öl-freier Druckluft trocknen.

##### Einprobe der Gerüstkonstruktion

- Konstruktion einprobieren, Passform und Kontaktpunkte überprüfen.
- Die zu verklebenden Objekte gründlich mit Alkohol (z. B. Isopropanol) reinigen und im Anschluss mit ölfreier Druckluft trocknen.
- Hinweis:** PMMA Materialien dürfen **NICHT** mit Alkohol gereinigt werden. Hier folgt die Reinigung z. B. mit Desinfektionsmittel auf Basis von quartären Ammoniumsalzen (NaOCl)
- Erneuten Feuchtigkeits Eintritt und Verunreinigung vermeiden.
- Die Okklusionsprüfung sollte bei spröden keramischen Werkstücken nur sehr vorsichtig durchgeführt werden, da sonst die Gefahr einer Fraktur im unverklebten Zustand besteht.

- Falls erforderlich, können Korrekturen mit feinem Diamanten bei mittlerer Drehzahl und leichtem Druck durchgeführt werden. Beschiffene Flächen sind nachzupolieren.
- Die relative Trockenlegung des Arbeitsbereichs – vorzugsweise mit Waterrollen und Parotlspflaster – ist bei der adhäsiven Befestigung mit Komposites unerlässlich. Die absolute Trockenlegung, z. B. durch Verwendung eines Kofferdams wird empfohlen.

##### A) Befestigung von indirekten Restaurationen

##### A1) Vorbehandlung des natürlichen Zahns

- Das Ätzelg (z. B. Capo Etch, Schütz Dental) auf die Präparationsfläche auftragen, 30 sec. Schmelz und/oder 15 sec. Dentin anätzen.
- Ätzelg danach gründlich mit Wasser abspülen.
- Fläche mit einer Mischung aus 1:1 CapoBond und CapoBond Aktivator benetzen. Alternativ kann auch ein anderes Adhäsivsystem verwendet werden, bitte die Herstellerangaben beachten.
- Wir empfehlen, das Adhäsiv mit einem Microbrush aufzutragen.
- Wasser und Lösungsmittelrückstände mit sanftem Luftstrom verblasen
- Die Mischung aus 1:1 CapoBond und CapoBond Aktivator wird in einer zweiten Schicht aufgetragen und verblasen.

##### A2) Vorbehandlung der Konstruktion

- Grundsätzlich ist den Angaben der Gerüstmaterialhersteller Folge zu leisten.

Vorbehandlung von	Vorgehensweise
<ul style="list-style-type: none"><li>Metallen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sandstrahlen der inneren Restaurationsoberfläche mit 30 - 50 µm Aluminiumoxid bei max. 2 bar</li> <li>Reinigen mit Alkohol und Trocknen der Objekte</li> <li>SEBOND Smart* gleichmäßig mit einem dünnen Pinsel auftragen und im Anschluss ca. 1 Minute abblüten lassen.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>Zirkonoxid</li> <li>Aluminiumoxid</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sandstrahlen der inneren Restaurationsoberfläche mit 30 - 50 µm Aluminiumoxid bei max. 2 bar</li> <li>Reinigen mit Alkohol und Trocknen der Objekte</li> <li>SEBOND* Implant gleichmäßig mit einem dünnen Pinsel auftragen und im Anschluss ca. 1 Minute abblüten lassen.</li> <li><b>Hinweis:</b> Für einen optimalen Verbund die Oberflächen nicht mit Phosphorsäure reinigen!!!</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>Lithiumdisilikat-Glaskeramik z. B. IPS e.max Press, IPS e.max CAD</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Ätzen mit 5%-iger Flusssäure für 20 sec. oder gemäß den Angaben des Herstellers der Restaurationsoberflächen.</li> <li>Restauration mit Wasser gründlich abspülen und mit offreier Luft trocknen.</li> <li>SEBOND Implant* gleichmäßig mit einem Pinsel auftragen und im Anschluss ca. 1 Minute abblüten lassen.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>Komposit, z. B. Lava Ultimate</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sandstrahlen der inneren Restaurationserfläche mit 30 - 50 µm Aluminiumoxid bei max. 2 bar</li> <li>Reinigen mit Alkohol und Trocknen der Objekte</li> <li>CapoBond* gleichmäßig mit einem dünnen Pinsel auftragen, mit einem leichten Luftstrom verblasen anschließend jedoch <b>nicht</b> aushärten.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>PMMA-Materialien, z. B. Tizian zirkon-verstärktes Komposit (Schütz Dental)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sandstrahlen der inneren Restaurationsoberfläche mit 30 - 50 µm Aluminiumoxid bei max. 2 bar</li> <li>Reinigen mit geeignetem Mittel, z. B. Desinfektionsmittel auf Basis von quartären Ammoniumsalzen und Trocknen der Objekte</li> <li>CapoBond* gleichmäßig mit einem dünnen Pinsel auftragen, mit einem leichten Luftstrom verblasen anschließend jedoch nicht aushärten.</li> <li><b>Hinweis:</b> Kontakt mit Alkohol vermeiden, da dieser zu Sprüngen führen kann.</li></ul>

\*Alternativ kann auch ein anderes geeignetes Produkt verwendet werden, bitte Herstellerangaben beachten.

##### A3) Applikation von Alphalink Cem

- Auf die Doppelkammerspritze eine neue Einwegautomixkanüle aufsetzen. Die zuerst aus der Spritze austretende verschmte Menge sollte nicht für die Verklebung verwendet werden.
- Alphalink Cem** aus der Automischspritze ausdrücken und die gewünschte Menge direkt in die Restauration applizieren und gleichmäßig verteilen.
- Da das Befestigungsmaterial in der gebrauchten Mischkanüle aushärtet, kann diese bis zur nächsten Anwendung als Verschluss für den Spritzeninhalt dienen.

##### A4) Einsetzen der Restauration und Überschussentfernung

- Restauration unter leichtem Druck in situ bringen und fixieren/ halten.
- Das überschüssige Befestigungscomposite unmittelbar danach mit einem Einwegpinsel, Schaumstoffpeppet, Zahnseide oder einem Implantat-Scaler entfernen. Insbesondere auf die rechtzeitige Entfernung der Überschüsse in schwer zugänglichen Bereichen (approximal, gingivale Ränder) achten.
- Bei Konstruktionen aus Komposit oder Glaskeramik nach der Überschussentfernung 20 sec. von jeder Zahnsseite lighthärten. Die chemische Aushärtung ist nach 6 min. abgeschlossen.
- Bitte alle Ränder direkt nach der Überschussentfernung noch mal 20 sec. lighthärten.
- Um die Ausbildung einer Sauerstoffinhibitionsschicht zu verhindern, können die Restaurationsränder unmittelbar danach mit einem Glycerin gel/Airblocker abgedeckt und dieser nach der Durchhärtung mit Wasser abgespült werden.

##### A5) Ausarbeitung der fertigen Restauration

- Den ggf. vorhandenen Retraktionsfaden entfernen.
- Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und ggf. korrigieren.
- Restaurationsränder und Konstruktion polieren.

##### B) Befestigung von Wurzelstiften

- Den Wurzelkanal wie gewohnt vorbereiten.
- Die Reinigung des Wurzelkanals erfolgt mit einer 3%igen Wasserstoffperoxidlösung (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>) oder mit einer 2,5 - 5,25%igen Natriumhypochloritlösung (NaOCl)
- Umgehend mit Wasser spülen und mit Papierspitzen trocken
- Einen passenden Stift auswählen und einprobieren.
- Den Stift entfernen und mit Alkohol reinigen.
- Die Mischung aus 1:1 CapoBond und CapoBond Aktivator wird mit einem dünnen Microbrush 15 sec. in den Wurzelkanal

- auf die okklusale Oberfläche des Stumpfes aufgetragen. Überschüsse werden mit Papierspitzen entfernt.
- Den Wurzelstift nach Herstellerangaben vorbereiten und den Wurzelstift mit einer ausreichenden Menge **Alphalink Cem** benetzen.
- Nach Einbringung 40 sec. lighthärten, danach kann die Restauration beginnen

##### C) Stumpfaufbau

- Wenn die koronale Oberfläche noch nicht, wie unter **B** beschrieben, geätzt wurde, Capo Etch auf das Dentiauftragen und 15 sec. anätzen.
- Das Ätzelg gründlich mit Wasser abspülen, alle Säurereste entfernen.
- Wasser absaugen und Oberfläche mit Papierspitze vorsichtig trocknen.
- Nicht mit Luft abblasen, um das Dentin feucht zu halten.
- Wir empfehlen, das Adhäsiv mit einer Microbrushbürste aufzutragen.
- Wasser und Lösungsmittelrückstände mit sanftem Luftstrom verblasen
- CapoBond ohne Aktivator auftragen und 2 x 20 sec. lighthärten.
- Eine neue Mischkanüle auf die **Alphalink Cem** Doppelkartusche setzen und eine ausreichende Menge um den Stift applizieren.
- Wenn ein Stumpfformer genutzt wird, diesen füllen und über den Stift setzen.
- Die Überschüsse entfernen und anschließend 40 sec. lighthärten.
- Die chemische Aushärtung ist nach 6 min. abgeschlossen.
- Ausarbeiten und polieren, danach kann direkt die Abdrucknahme erfolgen.

##### Warnhinweise

Die unpolymerisierte Alphalink Cem-Paste enthält Dibenzoylperoxid, kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### Gegenanzeigen / Wechselwirkungen

Bei Überempfindlichkeit des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes / Zahnarztes verwendet werden. Bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinproduktes mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden. Unpolymerisierter Kunststoff kann zu Hautallergien führen. Der Anwender sollte deshalb geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen. Bei auftretenden Reizungen oder bekannter Allergie gegen einen der in der Zusammensetzung aufgeführten Stoffe ist von der Anwendung abzusehen.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**
*Phenolische Substanzen* (wie z. B. Eugenol) inhibieren die Polymerisation. Daher keine derartigen Substanzen enthaltenden Unterfüllungsmaterialien (z. B Zinkoxid-Eugenol-Zemente) verwenden.
*Oxidative Desinfektionsmittel* (z. B. Wasserstoffperoxid) können mit dem Aushärtensystem wechselwirken und dadurch die Aushärtung beeinflussen. Daher Automixspritze nicht oxidativ desinfizieren. Die Desinfektion kann z. B. durch Abwischen mit medizinischem Alkohol erfolgen.

**Nebenwirkungen**
Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinproduktes sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergie) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

##### Lagerung

- Der **Alphalink Cem** muss kühl gelagert werden. Es wird eine Lagerung im Kühlschrank bei 3 - 9 °C (37 °F - 48 °F) empfohlen. Zum Verschluss der Automischspritze nach Gebrauch die benutzte Mischkanüle aufgesteckt lassen.
- Der SEBOND Implant, Sebond Smart und Capo Bond sollten bei 10 - 25 °C (50 °F - 77 °F) gelagert werden. Nach Entnahme des Primers die Flasche sofort wieder verschließen um ein Verdampfen der flüchtigen Inhaltsstoffe zu verhindern.

##### Halbbarkeit

- Die maximale Halbbarkeit ist auf dem Etikett der jeweiligen Primärverpackung aufgedruckt.
- Die Materialien nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

##### Garantie

Das Produkt wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und muss gemäß Gebrauchsinformation angewendet werden. Für Schäden, die sich aus anderweitiger Verwendung oder nicht sachgemäßer Anwendung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus ist der Verwender verpflichtet, das Produkt eigenverantwortlich vor dessen Einsatz auf Eignung für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen, zumal wenn diese Zwecke nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

Instructions
<p><b>Description</b></p> <p>Alphalink Cem is a dual-curing fixing composite. The material is fluorescent and radiopaque.</p>

**Indications**
**Alphalink Cem is indicated for**

- the adhesive fixation of indirect restorations such as veneers, inlays, onlays, crowns and bridges. The material is suited to fixing restorations made from glass ceramics, zirconium dioxide, composite, zirconia-reinforced composite, high-precious metal, non-precious metal, titanium.
- the adhesive fixation of root pins.
- building up stumps (as core build up material).

##### Contraindication

- The use of **Alphalink Cem** is contraindicated
- if a patient has known allergies against one or several of the product's components
- if it is impossible to clean and dry the treatment site as necessary or if the prescribed technique cannot be used.

##### Working range

Processing and curing times are dependent on the ambient temperature. As soon as **Alphalink Cem** has been removed from the automix cartridge, the following times are to be considered:

	Ambient temperature ca. 21 °C (ca. 69 °F)	Intraoral 37 °C (98.6 °F)
Processing range	3 - 4 min.	ca. 2 min.
Curing time incl. processing time	ca. 7- 9 min.	ca. 3- 4 min.

<b>Light polymerization</b>		
Light intensity	Optical wavelength range	Exposure time per surface
> 500 mW/cm²	350 - 500 nm	20 sec.

**Note:** After excessive material has been used, please polymerize all edges again for 20 sec.

##### Mixing ratio

With the automix cartridge and the mixing tip, **Alphalink Cem** is always available in the optimal mixing ratio of 1:1.

- Composition** **Alphalink Cem**
- Monomer matrix: diurethane dimethacrylate, 1,4-butane dioldimethacrylate
- Total filler content: 75% by weight, anorganic fillers

##### Application advice

- The material should have reached room temperature before pressing, as the material can be harder to press out and mix at refrigerator temperatures.
- Process **Alphalink Cem** immediately after pressing it out of the automix cartridge and set in the restoration quickly.

##### Use

##### Removal of the temporary restoration

Remove the temporary restoration, clean cavity or stump, remove any residue of the cement that has fixed the temporary restoration and rinse well with water. Subsequently, dry with oil-free compressed air.

##### Try-in of the restoration

- Try in the restoration, check fit and contact points.
- Clean the surfaces to be glued thoroughly with alcohol (e. g. isopropanol). Subsequently, dry with oil-free compressed air.
- Please note:** PMMA materials must **NOT** be cleaned with alcohol. Clean such objects e. g. with a disinfectant based upon quaternary ammonium salts.
- Moisture ingress and contamination must be avoided.
- In case of delicate ceramic restorations, the occlusion test should be carried out very carefully, as before the final fixation of the restoration, there is always a danger of fracturing it.
- If necessary, corrections are carried out with fine diamonds at a medium revolution speed. Any surfaces that were ground must be polished again.
- It is essential for the adhesive fixation of a restoration to dry the working area well (preferably with cotton rolls or parotid gland patches). We recommend the use of a kofferdam.

##### A) Fixation of indirect restorations

##### A1) Pretreatment of the natural tooth

- Apply the etching gel (e. g. Capo Etch, Schütz Dental) to the preparation surface. Etch enamel for 30 sec. and/or dentin for 15 sec.
- Afterwards, rinse off etching gel well with water.
- Wet the surface with a mixture of CapoBond and CapoBond Activator (1:1). Alternatively, a different adhesive system can be used. Please adhere to the manufacturer's instructions.
- We recommend to apply the adhesive with a microbrush.
- Blow off water and solvent residue with a gentle airstream.
- The mixture of CapoBond and CapoBond Activator (1:1) is applied again in a second layer and blown off.

##### A2) Pretreatment of the restoration

- Generally follow the instructions of the restoration material's manufacturer.

Pretreatment of	Procedure
<ul style="list-style-type: none"><li>Metals</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sandblast the inside surfaces of the restoration with 30 - 50 µm aluminium oxide at a maximum pressure of 2 bar</li> <li>Clean with alcohol and dry the restoration</li> <li>Apply SEBOND Smart* evenly with a thin brush, afterwards let it dry for ca. 1 min.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>Zirconium dioxide</li> <li>Aluminium oxide</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sandblast the inside surfaces of the restoration with 30 - 50 µm aluminium oxide at a maximum pressure of 2 bar</li> <li>Clean with alcohol and dry the restoration</li> <li>Apply SEBOND* Implant evenly with a thin brush, afterwards let it dry for ca. 1 min.</li> <li><b>Note:</b> For an optimal bond, do not clean the surfaces with phosphoric acid!!!!</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>Lithium disilicate glass ceramics e. g. IPS e.max Press, IPS e.max CAD</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Etch with 5% hydrofluoric acid for 20 sec. or in accordance to the glass ceramics e. g. manufacturer's instructions.</li> <li>Thoroughly rinse the restoration with water and dry with oil-free IPS e.max CAD compressed air.</li> <li>Apply SEBOND Implant* evenly with a thin brush, afterwards let it dry for ca. 1 min.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>Composite, e. g. Lava Ultimate</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sandblast the inside surfaces of the restoration with 30 - 50 µm aluminium oxide at a maximum pressure of 2 bar</li> <li>Clean with alcohol and dry the restoration</li> <li>Apply CapoBond* evenly with a thin brush, blow-dry with a gentle airstream, but do <b>not</b> polymerize.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>PMMA materials, e. g. Tizian Zirconia Reinforced Composite (Schütz Dental)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Sandblast the inside surfaces of the restoration with 30 - 50 µm aluminium oxide at a maximum pressure of 2 bar</li> <li>Clean with a suitable agent, e. g. disinfectant based on quaterny ammonium salts and dry the restorations</li> <li>Apply CapoBond* evenly with a thin brush, blow-dry with a gentle airstream, but do not polymerize.</li> <li><b>Note:</b> Avoid contact with alcohol as it can lead to cracks.</li></ul>

\*Alternatively, use a different suitable product. In this case, please adhere to the manufacturer's instructions.

##### A3) Application of Alphalink Cem

- Set a new disposable automixing tip onto the dual cartridge. Please dispose of the first bit of mixture coming out of the mixing tip, do not use it for fixation.
- Press out **Alphalink Cem** from the automix cartridge and apply the desired amount directly onto the restoration. Spread evenly.
- As the fixing material will cure inside the mixing tip, it can be used as a cap for the automix cartridge until its next use to protect the contents.

##### A4) Inserting the restoration and removal of excess material

- Bring restoration into position with slight pressure. Fix and hold.
- Remove any excess fixing composite immediately with a disposable brush, a cotton pellet, dental floss or an implant scaler. Pay special attention to the immediate removal of excess material in hard-to-reach areas (approximal, gingiva margin).
- In case of composite of glass ceramic restoration, light-polymerize for 20 sec. from each tooth surface after removal of excess material. Chemical curing is finished after 6 min.
- basically also light-polymerize all edges for 20 sec. after removal of excess material.
- To avoid the formation of an oxygen inhibition layer, the margins of the restoration can be covered with a layer of glycerin gel/air blocker immediately afterwards. This layer can be rinsed off with water after the polymerization has been completed.

##### B) Fixation of root pins

- Prepare the root canal as usual.
- Clean the root canal with a 3% hydrogen peroxide solution (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>) or with a 2,5 - 5,25% sodium hypochlorite solution (NaO-Cl).
- Immediately rinse with water and dry with paper tips.
- Select an appropriate root pin and try in.
- Remove the pin and clean with alcohol.
- Apply a mixture of CapoBond and CapoBond Activator (1:1) with a thin microbrush to the root canal onto the occlusal surface of the stump. Brush in for 15 sec. Remove an excess with paper tips.
- Prepare the root pin according to the manufacturer's instructions and wet it with an appropriate amount of **Alphalink Cem**.
- After setting it in, light polymerize for 40 sec. Afterwards, start the restoration.

##### C) Building up a stump

- If the coronal surface has not yet been etched as described under **B**, apply Capo Etch to the dentin and etch for 15 sec.
- Thoroughly rinse off the etching gel with water, remove all acid residue.
- Extract water and carefully dry the surfaces with paper tips.
- Do not blow dry with air to keep the dentin moist.
- We recommend to apply the adhesive with a microbrush.
- Blow off water and solvent residue with a gentle airstream.
- Apply CapoBond without activator and light polymerize for 2 x 20 sec.
- Set a new disposable automixing tip onto the dual cartridge and apply an appropriate amount of **Alphalink Cem** onto the root pin.
- If a stump matrix is used, fill it and set over the pin.
- Remove excess material and light polymerize for 40 sec.
- Chemical curing is complete after 6 min.
- Finish and polish. An impression can be taken immediately afterwards.

##### Warning

Unpolymerized Alphalink Cem paste contains dibenzoyl peroxide which can cause allergic reactions.

##### Contraindications:

In case that irritations occur or if a patient has known allergies against or hyper-sensitivities towards a component of this product, we recommend not to use it or to do so only under strict medical supervision. In such cases, we will supply the composition of our medical device upon request. The dentist should consider known interactions and crossreactions of the product with other materials already in the patient's mouth before using the product. Unpolymerized resin may lead to allergic skin reactions. Therefore, the user should consider protective measures.

##### Interactions with other substances

*Phenolic substances* (like e. g. eugenol) inhibit the polymerization. Therefore, do not use any liners that contain such substances (e. g. zinc oxide-eugenol-cements).

*Oxidative disinfectants* (e. g. hydrogen peroxide) can interact with the polymerization system and thus negatively influence the polymerization. Therefore, do not use an oxidative disinfectant on the automix cartridge. The automix cartridge can be disinfected by e.g. wiping down with medical alcohol.

##### Side-effects:

With proper use of this medical device, unwanted side-effects are extremely rare. Reactions of the immune system (e.g. allergies) or local discomfort, however, cannot be ruled out completely. Should you learn about unwanted side-effects – even if it is doubtful that the side-effect has been caused by our product – please kindly contact us. In order to avoid a possible pulp reaction, always prepare a liner in cases with exposed dentin (e. g. a compound containing calcium hydroxide).

##### Storage

- Alphalink Cem** must be stored in a cool place. We recommend refrigerator storage at 3 - 9 °C (37 °F - 48 °F). Leave the mixing tip on the automix cartridge to close it.
- Sebond Implant, Sebond Smart and Capo Bond should be stored at 10 - 25 °C (50 °F - 77 °F). Tightly close the bottle immediately after removal of the primer to keep the volatile components from evaporating.

##### Shelf life

- The maximum shelf life is printed on the label on each primary packaging.
- Do not use the materials after the expiration date.

##### Guarantee

The product was developed for use in dentistry. It must be used exactly in accordance with the instructions. The manufacturer will not be held liable for any damages caused by application of the product for purposes other than those described in these instructions or by improper use. Additionally, it is the user's personal responsibility to check whether the product is suitable for the intended purpose, especially if this purpose has not been described in these instructions.

|--|



**A3) Alphasilk Cem**

- Appliquer une nouvel embout jetable sur la seringue à double chambre. La quantité sortant en premier de la seringue ne peut pas être utilisée pour le collage.
- Presser l'Alphasilk Cem de la seringue automix et appliquer la quantité souhaitée directement dans la restauration, la répartition de manière régulière.
- Étant donné que le matériau de fixation durcit dans l'embout usé, celui-ci peut servir de fermeture pour le contenu de la seringue.

**A4) Insérer la restauration et retirer le surplus**

- Insérer la restauration en exerçant une légère pression et la fixer/tenir.
- Le surplus de composite de fixation est immédiatement à retirer avec un pinceau jetable, un granulé en mousse, un fil dentaire ou un détarteur d'implant. Il est tout particulièrement important de veiller à retirer les surplus des zones difficilement accessibles (bords gingivaux et proximaux).
- Pour les constructions en composite ou céramique vitreuse, durcir à la lumière chaque côté de la dent pour env. 20 sec. après avoir enlevé les résidus. Le durcissement chimique est achevé après 6 minutes.
- Laisser tous les bords encore durcir pendant 20 secondes directement après avoir retiré les résidus.
- Afin d'éviter la formation d'une couche d'inhibition à l'oxygène, les bords de restauration peuvent être recouverts d'un gel à base de glycérine/Airblocker à rincer avec de l'eau après le durcissement.

**A5) Traitement de la restauration achevée**

- Retirer le fil de rétraction utilisé.
- L'occlusion et les mouvements fonctionnels sont à contrôler et, le cas échéant, à corriger.
- Poilir les bords de restauration et la construction.

**B) Fixation des pivots radiculaires**

- Préparer comme d'habitude le canal radiculaire.
- Le nettoyage du canal radiculaire est effectué avec une solution de peroxyde d'hydrogène de 3% (H₂O₂) ou avec une solution d'hypochlorite de sodium de 2,5 - 5,25% (NaOCl)
- Rincer immédiatement avec de l'eau et sécher les pointes en papier.
- Choisir un pivot correspondant et l'essayer.
- Retirer le pivot et le nettoyer avec de l'alcool.
- Mélange de CapoBond et CapoBond, rapport 1:1 L'activateur est appliqué pendant 15 secondes sur la surface occlusale du canal radiculaire en utilisant un microbrush fin. Les résidus sont retirés avec des pointes en papier.
- Préparer le pivot radiculaire selon les données du fabricant et le mouiller avec une quantité suffisante d'Alphasilk Cem.
- Laisser durcir à la lumière 40 secondes après la mise en place et commencer ensuite la restauration

**C) Reconstitution coronaire**

- Si la surface coronaire n'a pas encore été mordancée, comme décrit sous **B**, appliquer le Capo Etch sur la dentine et mordancer pendant 15 sec.
- Rincer soigneusement le gel de mordantage avec de l'eau, retirer tous les résidus adhésifs.
- Aspirer l'eau et sécher prudemment la surface en utilisant une pointe en papier.
- Ne pas souffler de l'air afin de conserver la dentine humide.
- Nous recommandons d'appliquer l'adhésif avec une brosse microbrush.
- Retirer l'eau et les résidus de solvants avec un léger courant d'air
- Appliquer le CapoBond sans activateur et le durcir 2 x 20 sec. à la lumière.
- Poser un nouvel embout-mélangeur sur la double cartouche Alphasilk Cem et appliquer une quantité suffisante autour du pivot.
- Si un mouleur est utilisé, le remplir et le poser autour du pivot.
- Retirer les résidus et laisser ensuite durcir à la lumière pendant 40 sec.
- Le durcissement chimique est achevé après 6 minutes.
- Procéder au traitement et polissage, la prise d'empreinte peut ensuite immédiatement être effectuée.

**Mises en garde**

La pâte Alphasilk Cem non-polymérisée contient du peroxyde de benzoyle, qui peut provoquer des réactions allergiques.

**Contre-indications/interactions:**

en cas d'ypersensibilité du patient contre un des composants, le produit ne peut pas être utilisé ou uniquement sous la stricte surveillance du médecin/dentiste. Des réactions croisées connues ou des interactions du produit médical avec d'autres agents, se trouvant déjà dans la cavité buccale, sont à prendre en compte par le dentiste lors de leur utilisation. Une matière plastique non polymérisée peut provoquer des allergies sur la peau. L'utilisateur doit de ce fait prendre des mesures de protection appropriées. L'application est déconseillée en cas d'apparition d'irritations ou d'allergie connue contre un agent contenu dans la composition.

**Interactions avec d'autres agents**

Les substances **phénoliques** (par ex. l'eugénol) inhibent la polymérisation. Il est de ce fait déconseillé d'utiliser de telles substances comme matériau de sous-obturation (par ex. ciments à base d'eugénol et d'oxyde de zinc). Les agents de **désinfection oxydants** (par ex. peroxyde d'hydrogène) peuvent provoquer des interactions durant le procédé de durcissement et donc influencer ce dernier. Il est donc recommandé de désinfecter la seringue automix d'une manière non-oxydante. La désinfection peut, par exemple, être effectuée par essuyage avec de l'alcool médical.

**Effets secondaires**

L'apparition d'effets secondaires non souhaités de ce produit médical est très rare, dans le cadre d'un traitement et d'une utilisation conformes à l'usage prévu. Les réactions du système immunitaire (par ex. allergie) ou sensibilités ne peuvent toutefois pas être complètement exclus. Nous vous prions de bien vouloir nous communiquer les effets secondaires non souhaités - même en cas de doute.

**Entreposage**

- L'Alphasilk Cem doit être entreposé au frais. Un entreposage au frigidaire à 3 -9 °C (37 °F - 48 °F) est recommandé. Pour fermer la seringue automix, il est conseillé d'enficher l'embout-mélangeur après l'utilisation.
- L'implant SEBOND, le Sebond Smart et le Capo Bond sont à entreposer à 10 - 25 °C (50 °F - 77 °F). Refermer immédiatement le flacon après le prélèvement du primaire afin d'éviter l'évaporation des substances volatiles.

**Durabilité**

- La durabilité maximale est imprimée sur l'étiquette de l'emballage primaire correspondant.
- Ne plus utiliser les matériaux après la date de péremption.

**Garantie**

Le produit a été développé pour une utilisation dans le domaine dentaire et doit être appliqué selon la notice d'utilisation. Le fabricant n'assume aucune responsabilité pour les dommages causés par toute autre utilisation ou utilisation non conforme. En outre, l'utilisateur a l'obligation de contrôler le produit avant son utilisation dans le cadre de son aptitude à être utilisé pour l'objectif visé, tout particulièrement quand le type d'utilisation ne figure pas dans la notice d'utilisation.

**Istruzioni per la lavorazione**

**Descrizione**

**Alphasilk Cem** è un cemento composito a indurimento duale. Il materiale è fluorescente e radiopaco.

**Indicazioni**

Alphasilk Cem serve

- alla cementazione adesiva di restauri come faccette estetiche, inlay, onlay, capsule e ponti. I restauri indiretti possono essere in vetroceramica, ossido di zirconio, composito, composito rinforzato all'ossido di zinco, metalli nobili e non nobili, titanio.
- alla cementazione adesiva di perni endodontici
- alla ricostruzione di monconi (come Core Build Up Material)

**Controindicazioni**

L'utilizzo di **Alphasilk Cem** è controindicato

- in caso di allergie note a determinati ingredienti
- se non è possibile effettuare una pulizia e un drenaggio sicuri o se la tecnica di applicazione prescritta non è applicabile

**Tempo di elaborazione**

I tempi di elaborazione e di posa dipendono dalla temperatura ambiente. Non appena **Alphasilk Cem** viene estratto dalla siringa automatica bisogna considerare i seguenti tempi:

	Temperatura ambiente ca. 21 <span> </span> °C (ca. 69 <span> </span> °F)	Intraorale 37 <span> </span> °C (98,6 <span> </span> °F)
Tempo di elaborazione	3 - 4 min.	ca. 2 min.
Tempo di polimerizzazione compreso il tempo di elaborazione	ca. 7 - 9 min.	ca. 3 - 4 min.

	Gamma delle lunghezze d'onda della luce	Tempo di posa per superficie
Intensità della luce	350 - 500 nm	20 sec.
> 500 mW/cm²	350 - 500 nm	20 sec.

**Avvertenza:** Dopo aver rimosso il materiale in eccesso si prega di polimerizzare tutti i bordi ancora per 20 secondi.

**Rapporto di miscelazione**

Mediante l'uso della siringa automatica e della cannula di miscelazione, **Alphasilk Cem** viene miscelata sempre in un rapporto ottimale di 1:1.

**Composizione Alphasilk Cem**

- Matrice monomero Diuretandimetacrilato, 1,4-Butandiolidimetacrilato
- Contenuto totale di riempitivo: 75% in peso di materiale riempitivo organico

**Avvertenze per l'uso**

- Durante l'elaborazione il materiale deve avere una temperatura ambiente poiché la temperatura del frigorifero può rendere più difficile la spremitura e la miscelazione.
- Dopo l'estrazione dalla siringa automatica **Alphasilk Cem** deve essere elaborato rapidamente e il restauro deve avvenire in tempi brevi.

**Impiego**

**Remove il provvisorio**

Rimuovere il provvisorio, pulire la cavità o il moncone, rimuovere i resti del cemento provvisorio, sciacquare accuratamente con acqua ed infine asciugare con aria compressa priva di olio.

**Prova della costruzione**

- Provare la struttura, controllare la misura e i punti di contatto.
- Pulire accuratamente con alcol (ad es. isopropanolo) gli elementi troppo incollati ed infine asciugare con aria compressa priva di olio.
- Avvertenza:** I materiali di PMMA **NON** devono essere puliti con l'alcol. Qui segue la pulizia ad es. con disinfettanti a base di sale di ammonio quaternario.
- Impedire l'ingresso di umidità e di sporizia.
- Quando il pezzo non è incollato la prova di occlusione sugli elementi in ceramica fragili deve essere eseguita con grande cautela per prevenire il rischio di frattura.
- Se necessario possono essere eseguite correzioni con diamanti sottili a velocità media ed esercitando una leggera pressione. Le superfici levigate devono essere rilucidate.
- Il rispettivo drenaggio dell'area di lavoro - eseguito preferibilmente con rotoli di cotone e impacco parodontale – è essenziale in una cementazione adesiva con composito. Si consiglia il drenaggio assoluto, ad es. mediante l'uso di una diga di gomma.

**A) Cementazione di restauri indiretti**

**A1) Pretrattamento del dente naturale**

- Applicare il gel di mordenzatura (ad es. Capo Etch, Schütz Dental) sulla superficie di preparazione e mordenzare per 30 secondi lo smalto a/o per 15 secondi la dentina.
- Quindi sciacquare con abbondante acqua per rimuovere il gel di mordenzatura.
- Bagnare la superficie con una miscela 1:1 di CapoBond Capo-Bond Aktivator. In alternativa può essere utilizzato anche un altro sistema adesivo; consultare le indicazioni del produttore.
- Si consiglia di applicare l'adesivo con un microbrush.
- rimuovere accuratamente l'acqua e i residui di solvente con un leggero soffio d'aria.
- La miscela 1:1 di CapoBond e CapoBond Aktivator viene applicata e soffiata in un secondo strato.

**A2) Pretrattamento del restauro**

- In linea di principio seguire sempre le indicazioni del produttore.

<b>Trattamento di</b>	<b>Procedura</b>
• metalli	<ul style="list-style-type: none"><li>sabbatura della superficie interna del restauro con 30 - 50 µm di ossido di alluminio a massimo 2 bar</li> <li>Pulizia con alcol e asciugatura degli oggetti</li> <li>Applicare SEBOND Smart* uniformemente e con un pennello sottile ed infine lasciare asciugare per circa 1 minuto.</li></ul>
• Ossido di zirconio	<ul style="list-style-type: none"><li>sabbatura della superficie interna del restauro con 30 - 50 µm di ossido di alluminio a massimo 2 bar</li> <li>Pulizia con alcol e asciugatura degli oggetti</li> <li>Applicare SEBOND* Implant uniformemente e con un pennello sottile ed infine lasciare asciugare per circa 1 minuto.</li></ul>
• ossido di zinco	<ul style="list-style-type: none"><li>sabbatura della superficie interna del restauro con 30 - 50 µm di ossido di alluminio a massimo 2 bar</li> <li>Pulizia con alcol e asciugatura degli oggetti</li> <li>Applicare SEBOND* Implant uniformemente e con un pennello sottile ed infine lasciare asciugare per circa 1 minuto.</li></ul>
• Disilicato di litio relative al vetro-ceramica IPS e.max Press, IPS e.max CAD	<ul style="list-style-type: none"><li>mordenzare con il 5% di acido fluoridrico per 20 secondi o secondo le indicazioni del produttore dei materiali di restauro</li> <li>Sciacquare il restauro con abbondante acqua e asciugare con aria priva di olio.</li> <li>Applicare SEBOND Implant* uniformemente con un pennello ed infine lasciare asciugare per circa 1 minuto.</li></ul>
• Composito, ad es. Lava Ultimate	<ul style="list-style-type: none"><li>sabbatura della superficie interna del restauro con 30 - 50 µm di ossido di alluminio a massimo 2 bar</li> <li>Pulizia con alcol e asciugatura degli oggetti</li> <li>Applicare CapoBond* uniformemente con un pennello soffio d'aria ed infine non indurire.</li></ul>
• Materiali PMMA, ad es. ossido di alluminio Tizian a massimo composito rinforzato (Schütz Dental)	<ul style="list-style-type: none"><li>sabbatura della superficie interna del restauro con 30 - 50 µm di ossido di alluminio a massimo 2 bar</li> <li>Pulire con un apposito detergente, ad es. disinfettante a base di sale di ammonio quaternario e asciugatura degli oggetti</li> <li>Applicare CapoBond* uniformemente con un pennello sottile, rimuovere con un leggero soffio d'aria ed infine non indurire.</li> <li><b>Avvertenza:</b> Evitare il contatto con l'alcol poiché questo può causare delle fratture.</li></ul>

\*In alternativa può essere utilizzato anche un altro prodotto adatto; consultare le indicazioni del produttore.

**A3) Applicazione di Alphasilk Cem**

- Alla siringa a doppia camera applicare una nuova cannula automix monouso. La quantità miscelata che per prima fuoriesce dalla siringa non dovrebbe essere usata per l'incollaggio.
- Spremere Alphasilk Cem dalla siringa automix e applicare la quantità desiderata direttamente sul restauro e distribuirla uniformemente.
- Poiché il materiale di fissaggio che rimane nella cannula di miscelazione utilizzata indurisce, può fungere da tappo per il contenuto della siringa fino all'applicazione successiva.

**A4) Applicazione del restauro e rimozione del materiale in eccesso**

- Con una leggera pressione posizionare il restauro e fissarlo/ tenerlo fermo.
- Dopo l'applicazione rimuovere immediatamente il cemento composito in eccesso mediante un pennello monouso, schiuma poliuretanaica, filo interdentale o scaler. Prestare particolare attenzione alla rimozione tempestiva del materiale in eccesso nelle zone difficilmente accessibili (prossimali, margini gengivali).
- Nei restauri di composito o vetroceramica, dopo la rimozione del materiale in eccesso, polimerizzare per 20 secondi su ogni lato del dente. Dopo 6 minuti la polimerizzazione chimica è completa.
- Subito dopo la rimozione del materiale in eccesso polimerizzare nuovamente tutti i margini per 20 secondi.
- Per prevenire l'inibizione da ossigeno, subito dopo la rimozione delle eccedenze, ricoprire i bordi del restauro con gel di glicerina/airblock e dopo la polimerizzazione risciacquare con acqua.

**A5) Preparazione della protesi definitiva**

- Rimuovere l'eventuale filo di trazione presente.
- Controllare l'occlusione e i movimenti funzionali e correggerli se necessario.
- Lucidare i margini del restauro e la protesi.

**B) Cementazione dei perni endodontici**

- Preparare il canale radicolare come di consueto.
- La pulizia del canale radicolare avviene mediante una soluzione al 3% di acqua ossigenata (H₂O₂) o con una soluzione di ipoclorito di sodio (NaOCl) in una percentuale di 2,5 - 5,25%.
- Sciacquare subito con acqua e asciugare con punte di carta
- Scogliere il perno adatto e provarlo.
- Rimuovere il perno e pulirlo con alcol.
- La miscela 1:1 di CapoBond e CapoBond Aktivator viene applicata con un sottile microbush sulla superficie occlusale del moncone, nel canale radicolare, per 15 secondi.
- Le eccedenze vengono rimosse con delle punte di carta.
- Preparare il perno endocanalarle secondo le indicazioni del produttore e bagnarlo con un'abbondante quantità di **Alphasilk Cem**.
- Dopo l'applicazione polimerizzare per 40 secondi, quindi può avere inizio il restauro

**C) Costruzione del moncone**

- Se la superficie coronale non è stata ancora mordenzata, come descritto nel punto **B**, applicare Capo Etch sulla dentina e mordenzare per 15 secondi.
- Rimuovere con abbondante acqua il gel di mordenzatura ed eliminare tutti i residui di acido.
- Aspirare l'acqua e asciugare delicatamente la superficie con una punta di carta.
- Per mantenere la dentina umida non soffiare con aria.
- Si consiglia di applicare l'adesivo con uno spazzolino microbush.
- rimuovere accuratamente l'acqua e i residui di solvente con un leggero soffio d'aria.
- Applicare CapoBond senza attivatore e polimerizzare due volte per 20 secondi.

- Posizionare una nuova cannula di miscelazione sulla doppia cartuccia **Alphasilk Cem** e applicare una quantità sufficiente sul perno.
- Se si utilizza una capsula per monconi, riempirla e posizionarla sul perno.
- Rimuovere le eccedenze ed infine polimerizzare per 40 secondi.
- Dopo 6 minuti la polimerizzazione chimica è completa.
- Dopo la rifinitura e la lucidatura si può procedere con la presa dell'impronta.

**Avvertenze**

La pasta Alphasilk Cem non polimerizzata contiene perossido di benzoinle e può causare reazioni allergiche.

**Controindicazioni/ Interazioni**

In caso di ipersensibilità da parte del paziente a qualsiasi componente del prodotto, questo non deve essere utilizzato o può essere utilizzato solo sotto stretto controllo da parte del medico/dentista curante. Note reazioni crociate o interazioni del prodotto medicale con altre sostanze già presenti in bocca devono essere valutate dal dentista prima dell'uso. La resina non polimerizzata può causare allergie cutanee. Pertanto l'utente dovrebbe adottare le misure di sicurezza necessarie. Evitare l'utilizzo in caso di irritazioni o allergie note ad una delle sostanze presenti nella composizione.

**Interazioni con altri farmaci**

Le sostanze fenoliche (come l'eugenolo) inibiscono la polimerizzazione. Pertanto non utilizzare sostanze simili contenute nei materiali del sottofondo (ad es. cementi all'ossido di zinco-eugenolo) [disinfettanti ossidanti (ad es. perossido di idrogeno) possono interagire con il sistema di polimerizzazione compromettere la polimerizzazione. Per questo non disinfettare la siringa automix con ossidanti. La disinfezione può avvenire ad esempio mediante pulizia con alcol medico.

**Effetti collaterali**

Se questo prodotto medicale è lavorato e utilizzato nel modo corretto gli effetti collaterali indesiderati sono estremamente rari. Reazioni immunitarie (ad es. allergie) o sensazioni spiacevoli locali non possono essere escluse completamente. Qualora venga a conoscenza di effetti collaterali indesiderati La preghiamo di informarci, anche in caso di dubbio.

**Conservazione**

- Alphasilk Cem deve essere conservato in un luogo freddo. Si consiglia una conservazione in frigorifero ad una temperatura di 3 - 9 °C (37 °F - 48 °F). Per richiudere la siringa automix dopo l'uso lasciare inserita la cannula di miscelazione utilizzata.
- SEBOND Implant, Sebond Smart e Capo Bond devono essere conservati ad una temperatura di 10 - 25 °C (50 °F - 77 °F). Dopo l'estrazione della sostanza richiudere immediatamente il flacone per prevenire l'evaporazione delle sostanze volatili in esso contenute.

**Durabilità**

- La durabilità massima è indicata sull'etichetta di ogni imballaggio primario.
- I materiali non devono più essere usati dopo la loro data di scadenza.

**Garanzia**

Il prodotto è stato realizzato per l'impiego nel settore odontoiatrico e deve essere utilizzato in conformemente alle istruzioni di utilizzo. Il produttore declina ogni responsabilità per danni derivanti da un uso o lavorazione impropria. Inoltre l'utente è tenuto a controllare l'idoneità del prodotto prima di utilizzarlo e a verificare che sia adatto agli scopi previsti, in particolare se tali scopi non sono elencati nelle istruzioni per l'uso.

Instrucciones de procesado
----------------------------

**Descripción**

Alphasilk Cem es un composite de fijación de polimerización dual. El material es fluorescente y opaco a los rayos X.

**Indicación**

**Alphasilk Cem se emplea para**

- la sujeción adhesiva de las construcciones indirectas tales como carillas estéticas, incrustaciones interiores, exteriores, coronas y puentes. Las restauraciones indirectas pueden ser de vitrocerámica, óxido de circonio, composite, composite reforzado con circonio, metal noble, metal no precioso, titanio.
- la fijación adhesiva de postes radicales
- de muñones (como material Core Build Up)

**Contraindicaciones**

La aplicación de **Alphasilk Cem** está contraindicada

- en caso de alergia demostrada contra componentes individuales
- cuando no es posible una limpieza y un drenaje seguros o no es posible realizar la técnica de aplicación obligatoria

**Tempo de elaboración**

Los tiempos de elaboración y endurecimiento dependen de la temperatura ambiente. Tan pronto se extraiga **Alphasilk Cem** de la jeringa automezclante están válidos los siguientes tiempos:

	Temperatura ambiente aprox. 21 <span> </span> °C (ca. 69 <span> </span> °F)	Intraoral 37 <span> </span> °C (98,6 <span> </span> °F)
Tiempo de elaboración	3 - 4 min.	aprox. 2 min.
Tiempo de fraguado, incl. el tiempo de elaboración	aprox. 7 - 9 min.	aprox. 3 - 4 min.

**Lichtpolymerisation**

Intensidad luminica	Rango de longitud de onda de luz	Tiempo de exposición por superficie
> 500 mW/cm²	350 - 500 nm	20 seg.

**Observación:** Fotopolimerizar todos los bordes de nuevo 20 seg. después de retirar los excedentes de material.

**Proporción de mezcla**

Usando la jeringa automezclante, incl. la cánula de mezcla se mezcla **Alphasilk Cem** siempre en una proporción óptima de 1:1.

**Composición Alphasilk Cem**

- Matriz monomérica: di-uretano-metacrilato, 1,4-metacrilato de butanodiol.
- Contenido total de relleno: 75 peso % material de relleno inorgánico

**Instrucciones de aplicación**

- El material debería estar a temperatura ambiente en el momento de su procesado, pues la temperatura de la nevera dificulta la extrusión y la mezcla.
- Alphasilk Cem** debería ser procesado con celeridad tras ser extraído de la jeringa y ser aplicado rápidamente en la construcción.

**Aplicación Retirada del provisorio**

Retirar el provisorio, limpiar la cavidad o el muñón, retirar los posibles restos de cemento, aclarar con agua y a continuación secar con aire comprimido libre de aceite.

**Prueba de la construcción del armazón**

- Probar la construcción, revisando el ajuste y los puntos de contacto.
- Limpiar a fondo los objetos a pegar con alcohol (p. ej. isopropanol), secando a continuación con aire comprimido sin aceite.

- Observación:** Los materiales **PMMA NO** deben ser limpiados con alcohol. Dichos materiales se limpian, p. ej. con un desinfectante con base de sales de amonio cuaternario.
- Evitar que penetre de nuevo la humedad y contaminación.
- La inspección ocusal debería ser realizada con sumo cuidado en las piezas cerámicas quebradizas, pues sino corre peligro de una fractura antes de estar adherida.
- De ser necesario se pueden realizar correcciones con diamantes finos a velocidad media y ejerciendo una ligera presión. Las superficies esmeriladas deben ser pulidas.
- El drenaje relativo del área de trabajo – preferiblemente con rollos de algodón y parches paróticos – es algo imprescindible en la fijación adhesiva con composites. Se recomienda el drenaje absoluto, p. ej. utilizando un dique de goma.

**A) Sujeción de restauraciones indirectas**

**A1) Tratamiento previo del dente natural**

- Aplicar el gel abrasivo (p. ej. Capo Etch, Schütz Dental) sobre la superficie de preparación, cauterizar 30 seg. el esmalte y/o 15 seg. la dentina.
- Después aclarar a fondo el gel abrasivo con agua.
- Pulverizar sobre la superficie una mezcla de 1:1 CapoBond y activador CapoBond Aktivator. Alternativamente se puede utilizar otro sistema adhesivo, teniendo en cuenta las instrucciones del fabricante.
- Le recomendamos aplicar el adhesivo usando un microcepillo.
- Soplar los residuos de agua y disolvente con un chorro suave de aire
- La mezcla de 1:1 CapoBond y CapoBond Aktivator se aplica en una segunda capa y se sopla.

**A2) Tratamiento previo de la construcción**

- En principio, hay que observar los datos del fabricante del material del armazón.

<b>Tratamiento previo de</b>	<b>Procedimiento</b>
• metales	<ul style="list-style-type: none"><li>chorreado con arena de la superficie interna de la restauración con 30 - 50 µm de óxido de aluminio como máx. a 2 bares</li> <li>limpieza con alcohol y secado de los objetos</li> <li>aplicar SEBOND Smart* homogéneamente con un pincel fino, dejando airear a continuación aprox. 1 minuto.</li></ul>
• óxido de circonio	<ul style="list-style-type: none"><li>chorreado con arena de la superficie interna de la restauración con 30 - 50 µm de óxido de aluminio como máx. a 2 bares</li> <li>limpieza con alcohol y secado de los objetos</li> <li>aplicar SEBOND Implant* homogéneamente con un pincel fino, dejando airear a continuación aprox. 1 minuto.</li></ul>
• óxido de aluminio	<ul style="list-style-type: none"><li>chorreado con arena de la superficie interna de la restauración con 30 - 50 µm de óxido de aluminio como máx. a 2 bares</li> <li>limpieza con alcohol y secado de los objetos</li> <li>aplicar SEBOND Implant* homogéneamente con un pincel fino, dejando airear a continuación aprox. 1 minuto.</li></ul>
• disilicato de litio vitrocerámica p. ej. IPS e.max Press, IPS e.max CAD	<ul style="list-style-type: none"><li>cauterizar con ácido fluorhídrico de 5% durante 20 seg. o según las instrucciones del fabricante de los materiales de restauración</li> <li>aclarar la restauración a fondo con agua y secar usando aire sin aceite.</li> <li>aplicar SEBOND Implant* homogéneamente con un pincel fino, dejando airear a continuación aprox. 1 minuto.</li></ul>
• composite, p. ej. Lava Ultimate	<ul style="list-style-type: none"><li>chorreado con arena de la superficie interna de la restauración con 30 - 50 µm de óxido de aluminio como máx. a 2 bares</li> <li>limpieza con alcohol y secado de los objetos</li> <li>CapoBond* homogeneamente con un pincel fino, soplando después con un chorro ligero de aire, pero sin fraguar.</li></ul>
• materiales de PMMA, p. ej. Tizian composite reforzado con circonio (Schütz Dental)	<ul style="list-style-type: none"><li>chorreado con arena de la superficie interna de la restauración con 30 - 50 µm de óxido de aluminio como máx. a 2 bares</li> <li>limpiar con un agente adecuado, p. ej. un desinfectante en base a sales de amonio cuaternario y secando los objetos.</li> <li>CapoBond* homogeneamente con un pincel fino, soplando después con un chorro ligero de aire, pero sin fraguar.</li> <li><b>Observación:</b> Evitar el contacto con el alcohol, pues puede ocasionar fisuras.</li></ul>

\*Alternativamente se puede utilizar otro producto adecuado, teniendo en cuenta las instrucciones del fabricante.

**A3) Aplicación de Alphasilk Cem**

- Colocar una cánula nueva desechable sobre la jeringa de cámara doble. La primera mezcla que sale de la jeringa no debe ser utilizada para el pegado.
- Extraer el **Alphasilk Cem** presionándolo de la jeringa aplicando directamente sobre la restauración la cantidad deseada y distribuyéndola homogeneamente.
- Como el material